

Tierimpfstoff-Entwickler erörtert mit EU-Parlamentarierin Auswirkungen von Seuchenfällen auf den EU-Binnenmarkt

Halle (Saale), 11.10.2024

- Verovaccines diskutiert mit EU-Parlamentarierin Anna Cavazzini die gegenwärtige Bedrohungslage durch Tierseuchenausbrüche für den europäischen Binnenmarkt
- Das Unternehmen kann schnelle und wirksame Impfstofflösungen für Seuchenausbrüche bereitstellen
- Diskussion von Verbesserungen des EU-Programms zum Schutz vor Ausbrüchen

Das Startup Verovaccines stellt Anna Cavazzini, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz seine innovative Impfstoffplattform vor. Die Plattform ist durch die hohe Entwicklungsgeschwindigkeit in der Lage, hochwirksame Notfallimpfstoffe im Ausbruchsfall schnell und in großer Menge bereitzustellen. Die Technologie-Plattform ermöglicht es, „einen Impfstoff aus Informationen einer E-Mail zu entwickeln“. Dadurch können die neuen hefebasierten Subunit-Impfstoffe ihre Vorteile im Ausbruchsfall unmittelbar ausspielen. Die Vorteile Schnelligkeit und Ressourceneffizienz sind auch bei klassischen Vollzulassungen relevant und führen zu bis zu 2 Jahren früherem Marktzugang im Vergleich zu gängigen Entwicklungsprogrammen.



Frau Cavazzini diskutiert mit der Geschäftsleitung und Mitarbeitern die Herausforderungen als Startup Hochtechnologie zu entwickeln und marktfähige Produkte an den Markt zu bringen. Außerdem interessiert Sie sich dafür, wie es gelang, aus einem akademischen Spin-off erfolgreich ein privatwirtschaftliches Unternehmen zu entwickeln.

Es wird diskutiert, welche Vorteile die EU ihren Mitgliedsstaaten beim Zugang zum Binnenmarkt bietet, z.B. EU-umfassende Produktzulassungen in einem zentralisierten Verfahren und Handelsvorteile in einem zusammenhängenden Markt. Es kamen auch Herausforderungen zur Sprache, wie der Rückfall auf nationale Ausnahmegenehmigungen im Seuchenfalle und wie neue Technologien effektiv und EU-übergreifend in Seuchenpräventionsprogramme („Preparedness“) integriert werden können. Dr. Hanjo Hennemann, Geschäftsführer der Verovaccines „Für uns als Startup mit innovativen Technologien ist es wichtig, den Kontakt zur Politik zu suchen, speziell bei umfassenden Lösungen, wie unseren, die Europa- und weltweit einsetzbar sind“. Frau Cavazzini bedankt sich für das offene Gespräch und sagt Ihre Unterstützung zu, innovative Lösungen zur Bewältigung von Herausforderungen für den europäischen Binnenmarkt vorwärts zu bringen.

Kontakt:

VEROVACCINES GmbH
Mareike Schünemann
Blücherstraße 26
06120 Halle (Saale), Germany
E-Mail: info@verovaccines.com
Web: www.verovaccines.com

